

■ **Lokale Aktionsgruppe Hunsrück**



Neue LEADER-Projekte im Hunsrück beschlossen

Touristische Projekte im Fokus

Die LEADER-Aktionsgruppe

Hunsrück hat erneut drei Projekte für eine Förderung ausgewählt. Insgesamt standen den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums knapp 391.000 Euro zur Verfügung, die komplett auf die Vorhaben verteilt werden.

Den „Ferienpark am See“ in Leiningen, manchen im Vorderhunsrück noch aus früheren Zeiten als beliebtes Ausflugsziel für Familien bekannt und seit Jahrzehnten nicht mehr im Betrieb, wird von Martina Nick und Andreas Retzmann zu einem modernen Park entwickelt. Wohnmobilstellplätze, Ferienwohnungen, Lodgete, ein kleines Bistro, ein Spielplatz, Tretboote und vieles mehr sollen Naturbegeisterte künftig auf den Hunsrück locken.

Im Tier-Erlebnispark Bell ist eine weitere Attraktion geplant. Inhaber Remo Müller will in einer bestehenden Halle ein „4-D-Kino“ einrichten, um darin mit filmischen Mitteln Menschen für Umwelt- und Naturschutz zu sensibilisieren. Die Filme werden durch Geräusche, Gerüche und auch lebende Tiere neuartige Erlebnisse schaffen.

Die Ortsgemeinde Dill hat gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Kirchberg ein Touristikkonzept für die Burgruine Dill entwickelt. Um viele der geplanten Maßnahmen überhaupt umsetzen zu können, ist ein zweiter Zugang zur Burg zu errichten. Dieser wird in Form einer modernen Treppe, auch als Rettungsweg gedacht, realisiert, für den ebenfalls LEADER-Gelder fließen können.

Mit allen drei Projekten werden besondere touristische Highlights im Hunsrück entstehen.

Förderaufruf der LAG Hunsrück mit rund 340.000 Euro

In einem neuen Förderaufruf der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück werden wieder Fördermittel für private wie auch öffentliche Antragsteller bereitgestellt, um innovative Projekte zu bezuschussen. Die Vorhaben müssen einen Mehrwert für den ländlichen Raum versprechen.

Insgesamt stehen 339.995,34 Euro zur Verfügung. Davon kann ein Anteil von 142.002,84 Euro nur in der Nationalparkregion, also in den Gemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Rhaunen, verwendet werden.

Die Projektsteckbriefe sind bei der Geschäftsstelle der LAG Hunsrück (Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück) in Simmern einzureichen. Dort wird auch eine umfassende Beratung angeboten. E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de, Tel.: 06761 964420.

Weitere Informationen:

<https://www.lag-hunsrueck.de/projekte/projektaufrufe>